

KONZEPT: SZENARIO B

LERNEN IN TEILGRUPPEN

1. Stundenplan und Zeiten:

- Unterrichtszeit bleiben bestehen
- Wegfall des Nachmittagsunterrichts und einzelner, ausgewählter Fächer aufgrund von Hygienevorschriften, ggf. Personalmangels, etc.
- Umwidmung der Lernzeiten zugunsten geeigneter Fächer oder pädagogischer Inhalte, Beibehalten der WPK-Bänder
- Onlinebeschulung von Einzelfächern denkbar

2. Anwesenheitszyklen:

Woche A					Wochen- ende	Woche B				
Mo	Di	Mi	Do	Fr		Mo	Di	Mi	Do	Fr

3. Digitales Lernen:

- IServ ist die zentrale digitale Kommunikations- und Arbeitsplattform. Wir schaffen inhaltliche Transparenz für alle Beteiligten mithilfe des Klassen-Padlets und des Aufgabenmoduls.
- Wir nutzen verstärkt die Videokonferenz zur Einbindung der Heimgruppe in das aktuelle Unterrichtsgeschehen.
- Wir nutzen das Schul-WLAN zur Vernetzung der beiden Klassengruppen

4. Kommunikation:

- Wir kommunizieren im Jahrgang einheitlich und werden über das Padlet informiert. Es wird Raum für Beratung, Begleitung und Rückmeldungen auch der Eltern eingeplant.
- Sprechzeiten sind wie folgt festgelegt: montags - donnerstags bis 18 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr. Am Wochenende keine Kommunikation.

5. Unterricht/Aufgaben:

- Schüler*innen bearbeiten neben individuellen Übungsaufgaben auch gruppenorientierte Projekte (dazu können wir kooperative Arbeits- bzw. Lerngruppen (4 Schüler*innen) bilden und schaffen Zeiträume zur digitalen Vernetzung im Präsenzunterricht.).
- Wir nutzen machbare, attraktive und abwechslungsreiche Aufgabenformate.
- Schüler*innen in Heimarbeit können zunehmend am Präsenzunterricht teilhaben (Videokonferenzen, Protokolle, etc.)

6. Schulleben:

- Wir legen Wert auf ein ansprechendes und unterstützendes Schulleben und soziales Miteinander.
- Beide Schülergruppen (grün/rot) werden (sozial/inhaltlich) in Kontakt gebracht.

7. Schüler*innen mit Beeinträchtigungen:

- Wir ermöglichen allen Schüler*innen barrierefreies Lernen, indem ...
 - o sie von den Förderlehrkräften unterstützt werden;
 - o sie von den DaZ-Lehrkräften unterstützt werden;
 - o sie ggf. eine höhere Präsenz in der Schule bzw. eine engere Begleitung während der Heimtage erhalten;
 - o ihre Eltern gezielt beraten werden;
 - o ihnen Hardware/analoge Materialien bereitgestellt werden.

8. Leistungsbewertung:

- Es gilt:
 - o mündliche und fachspezifische Leistungen, die zu Hause selbstständig oder in der Schule erbracht wurden, werden bewertet (bspw.: Lapbooks, Audioaufnahmen, Projekt- oder Gruppenarbeiten. Absprachen in den Fachbereichen).
 - o Auf schriftliche Leistungskontrollen sollte verzichtet werden.
 - o Tests können online geschrieben werden. (Aufgaben per Videokonferenz anzeigen) → Antwort per Messenger

9. Notbetreuung:

- Für Schüler*innen der Jahrgänge 5 und 6 kann eine Notbetreuung in Härtefällen (Eltern in systemrelevanten Berufen oder psychosoziale Problemlagen) eingerichtet werden.